

Message vom 24.07.2022

---

# Für immer gerettet 1 – Fünf Wörter, die nicht verstanden wurden!

---

Viele Gläubige, die von Jesus Christus erlöst worden sind, zweifeln irgendwann an ihrer Errettung. Sie fragen: Bin ich ein echter Überwinder? Warum sündige ich noch? Bin ich treu genug? Du siehst, deine Seele braucht einen Anker und dieser Anker ist Gottes Wort! Jede Unsicherheit muss aus dem Weg geräumt sein, damit die Seele, verankert in der Heilsgewissheit liegen kann. Entdecke die schönste Zusage Gottes für seine Kinder: Für immer gerettet!

---



Gott hat uns durch sein Wort Zusagen gegeben, die für unsere Seele zu einem Anker werden und aufgrund derer wir unserer Errettung sicher sein können; so sicher wie das zweite Kommen von Jesus Christus ist. Du kannst die Lieblichkeit des Herrn und die Vollkommenheit seines Werkes genießen. Der Herr möchte, dass du ihn genießt, denn er hat Glücksgefühle über dir.

---

Warum haben Christen überhaupt Gedanken, wieder verloren gehen zu können?

---

Solche Gedanken haben Menschen, weil ihre Seele nicht errettet ist. Der Geist ist gerettet, die Seele noch nicht. Wenn du dich nicht immer gerettet fühlst und siehst, muss deine Seele erneuert werden. In Römer 12:2 lesen wir: *ändert euch durch Erneuerung eures Sinnes*. Gottes Wort hat die Kraft, unsere Seelen selig zu machen: *...und nehmt mit Sanftmut das [euch] eingepflanzte Wort auf, das die Kraft hat, eure Seelen zu erretten! Jakobus 1:21*. Unsere Seele braucht einen Anker. Dieser Anker sind Gottes Zusagen! Auch unser Körper ist noch nicht gerettet, wie wir dies manchmal spüren. Der äussere Mensch zerfällt, aber der innere Mensch wird Tag für Tag frisch durch Gottes Wort. Der Mensch ist Körper, Seele und Geist – dreidimensional. Und da nur der Geist gerettet ist und die Seele erneuert werden muss, erfährt der Körper erst bei der Auferstehung oder Entrückung die Rettung. Darum haben wir nicht immer das Gefühl gerettet zu sein und daraus entstehen die Urängste, dass man die Rettung verlieren könnte.

Täglich kommst du deiner Errettung näher, davon redet auch Paulus:

*<sup>11</sup> Und dieses [sollen wir tun] als solche, die die Zeit verstehen, dass nämlich die Stunde schon da ist, dass wir vom Schlaf aufwachen sollten; denn jetzt ist unsere Errettung näher, als da wir gläubig wurden.*  
Römer 13:11 (Sch2000)

Wir wissen und verstehen die Zeichen der Zeit. Wir sind heute näher an der Errettung dran als beim Zeitpunkt, da wir gläubig wurden! Die Wiederkunft des Herrn ist nahe und darum ist auch der Auferstehungsleib näher als je zuvor. Paulus redet hier vom zweiten Kommen des Herrn. So sicher wie Maranatha ist, so sicher ist deine ewige Errettung! Wie wunderbar, dass Gott uns in seinem Wort immer wieder Sicherheit und Zwischenzeilen gibt, wie er unsere Seele verankert. Gottes glühende Retterliebe ist es, was uns gewiss macht und Gott steht zu seinem Wort!

---

Fünf biblische Wörter, die nicht wirklich verstanden wurden!

---

Ewig  
Gerettet  
Begnadigt  
Bleiben  
Geboren

Wenn du diese fünf biblischen Wörter richtig verstanden hast, dann kommt eine Heilsgewissheit in dich hinein wie nie zuvor. Betrachten wir jetzt das erste Wort:

Ewig: - etwas ist entweder zeitlich oder ewig!

Das Wort «ewig» ist ein absolutes Adjektiv und kann nicht gesteigert werden. Es gibt nicht ein «ewiger». Weitere nicht steigerungsfähige Adjektive sind: schwanger oder tot. Steigerungsfähige Adjektive sind zum Beispiel: warm oder kalt. So kann man in den Steigerungsstufen sagen; warm, wärmer und am wärmsten.

«Ewig» bedeutet somit «ewig», «für immer», sonst würde stehen «zeitlich», «limitiert» oder «begrenzt»! Somit schliesst das Wort «ewig» die Möglichkeit eines Verlustes aus. Sonst wäre es eine befristete Rettung und davon lesen wir nichts in der Bibel, dem Wort Gottes. Die Gnade Gottes ist unlimitiert und ewig bedeutet ewig.

Wer den Sohn hat, der hat das ewige Leben:

*<sup>11</sup> Und darin besteht das Zeugnis, dass Gott uns **ewiges Leben gegeben hat**, und dieses Leben ist in seinem Sohn. <sup>12</sup> Wer den Sohn hat, der hat das Leben; wer den Sohn Gottes nicht hat, der hat das Leben nicht.  
1. Johannes 5:11-12 (Sch2000)*

Das Wort «ewig» garantiert, dass der Verlust meiner Rettung unmöglich ist! Ja, Menschen können den Sohn verlieren – aber der Sohn verliert dich nicht, denn er hat glühende Retterliebe! Falls jemand die Rettung einbüßen könnte, dann wäre sie nicht ewig, sondern zeitlich. Und dann dürfte das Wort «ewig» nicht so dastehen. Er **hat** uns ewiges Leben gegeben, nicht er **wird** es noch geben, oder du **wirst** es am Ende bekommen.

Gerettet: - entweder gerettet oder verloren, es gibt nichts dazwischen!

Rettung bedeutet auch Heilung oder Befreiung. Und in Bezug auf unsere Errettung und Erlösung bedeutet retten auch sichern oder in Sicherheit bringen. Gerettet bedeutet gesichert! Entweder sind wir gesichert oder ungesichert, aber ein halbgesichert gibt es nicht! Man kann nicht gerettet und zugleich verloren sein. Das ist allgemein gültig: jemanden aus Lebensgefahr retten, jemanden vor dem Ertrinken retten oder der Pilot konnte sich mit dem Fallschirm retten.

Gott ist ein guter Gott:

*<sup>11</sup> Vielmehr glauben wir, dass wir durch die **Gnade** des Herrn Jesus Christus gerettet werden, auf gleiche Weise wie jene.  
Apostelgeschichte 15:11*

Die Gnade des Herrn rettet dich, nicht deine Werke. Das Wort «gerettet werden» steht im Griechischen häufig im Aorist, das ist eine Zeitform, die eine einmalige Handlung, ein einmaliges Geschehen ausdrückt. Die andere Zeitform im Griechischen ist Präsens und das ist etwas, was sich mehrmals wiederholt. Die Rettung kann nicht wiederholt werden! Wenn sie nicht wiederholt werden kann, ist sie auch nicht verlierbar! Man kann sein Leben verlieren, aber nicht seine Rettung. Und falls du in deinem Leben viele Jahre verpasst hast, Jesus zu lieben, wird er dir, wenn du wieder zu ihm zurückkehrst, sagen: «Ich habe dich immer geliebt!» Am Schluss ist es Gottes Güte, welche uns zur Busse und Umkehr leitet (Römer 2:4).

Begnadigt / Gnade:

a) Begnadigt: - wer begnadigt ist, wird nicht mehr verurteilt!

Dazu lese folgende Bibelstelle:

*<sup>11</sup> Denn Gott hat alle zusammen in den Unglauben eingeschlossen, damit er alle begnadige. Römer 11:32 (ELB 1871)*

Gerade der Unglaube hat Gott die Möglichkeit gegeben, seine Gnade zu erweisen, Gnade zu offenbaren. Israels Unglaube und Streben nach Werken wurde zu unserer Gnade und unverdienter Gunst. Es gibt im Leben immer wieder Zeiten, wo unser Glaube nicht auf der maximalen Höhe ist. Es ist nicht **mein** Glaube, der mich bewahrt, es ist **sein** Glaube, der dich hält. Ich bewahre mich nicht selbst, Er bewahrt mich. Glaube an Gottes Glauben, denn sein Glaube ist grösser als deiner. Aber *Gott hat alle zusammen in den Unglauben eingeschlossen, damit er alle begnadige.*

b) Gnade: - entweder geschieht die Rettung aus Werken oder aus Gnade, aber nicht aus beidem!

Paulus schreibt an Timotheus, dass Gnade aus Glauben kommt:

*<sup>14</sup> Und die **Gnade** unseres Herrn wurde über alle Massen gross samt dem Glauben und der Liebe, die in Christus Jesus ist.*

*<sup>15</sup> Glaubwürdig ist das Wort und aller Annahme wert, dass Christus Jesus in die Welt gekommen ist, um **Sünder** zu retten, von denen ich der grösste bin. 1. Timotheus 1:14-15 (Sch2000)*

Aus dem Vers 15 erkennen wir, dass wir in unserem Leben keine Vollkommenheit erlangen werden. «retten» = Aorist = abgeschlossene Handlung & einmaliges Geschehen! «bin» = Präsens = Gegenwartsform, andauernd & wiederholt! Das ist Gnade! Ich bleibe gerettet, trotz meiner Sünde!!! Halleluja!!! Paulus sagt: Christus kam, um mich Sünder, *von denen ich der grösste bin*, zu retten! Wer den Sohn hat, hat ewiges Leben – wer Christus hat, hat die Rettung! Paulus zeigt uns hiermit auf, dass er gerettet wurde als einmalige, abgeschlossene Handlung, aber dass er nicht aufgehört hat zu sündigen. Solange wir in dieser Welt leben, werden wir wiederholt sündigen. Als Wiedergeborene haben wir keine sündige Natur mehr, sondern eine Natur der Gerechtigkeit. Jedoch werden wir immer wieder von Zeit zu Zeit der Sünde verfallen und Gottes Bestes verpassen. Der Unterschied von Gläubigen und Ungläubigen ist, dass gläubige Menschen nicht sündigen wollen, es ihnen aber trotzdem passiert. Denn wenn es dir egal wäre, wenn du sündigst, müsstest du deine Wiedergeburt in Frage stellen. Den Nichtchristen, den nicht gläubigen und wiedergeborenen Menschen ist es gleichgültig, wenn sie sündigen. Das ist der grösste Beweis, dass du gerettet bist, denn du willst nicht sündigen, aber es geschieht immer wieder. Das ist Gnade, ich bleibe gerettet, trotz meiner Sünde!

Aus Gnade wirst du für gerecht erklärt:

*<sup>5</sup> Wenn hingegen jemand, ohne irgendwelche Leistung vorweisen zu können, sein Vertrauen auf Gott setzt, wird sein Glaube ihm als Gerechtigkeit angerechnet, denn er vertraut auf den, der uns trotz all unserer Gottlosigkeit für gerecht erklärt. Römer 4:5 (NGU)*

Trotz all deiner Fehler und Sünden bist du aus Gnade, ohne Werke vorzuweisen für gerecht erklärt. Gott begnadigt, weil er alle im Unglauben einschliesst.

c) In diesem Leben erlangen wir keine Vollkommenheit!

Paulus sagt weiter:

*12 Nicht dass ich es schon erlangt hätte oder schon vollendet wäre; ich jage aber danach, dass ich das auch ergreife, wofür ich von Christus Jesus ergriffen worden bin. Phillipper 3:12*

Gläubige sündigen bis an ihr Lebensende. Niemand erreicht in diesem Leben Vollkommenheit. Nicht einmal der Apostel Paulus war vollkommen. Wenn einer es hätte sein sollen, dann er! Lasse deine Vergangenheit hinter dir und strecke dich aus wie Paulus, nach dem Auferstehungsleib und der Wiederkunft von Jesus Christus. Die Vollkommenheit werden wir erlangen, aber nicht aus uns selbst. Amen.

Bleiben: - bleiben ist bleiben, sonst wäre es ein Kommen und Gehen.

Jesus sagt:

*16 Und ich will den Vater bitten, und er wird euch einen anderen Beistand geben, dass er bei euch bleibt in Ewigkeit, Johannes 14:16 (Sch2000)*

Der Heilige Geist ist dieser *andere Beistand*, der bei uns *ewig bleibt*. Es ist nicht so, dass der Heilige Geist kommt und geht, bleibt und wieder fortgeht. Im Alten Testament war die Beziehung des Gläubigen zum Heiligen Geist durch ein «Kommen und Gehen» geprägt. Der Geist kam auf Könige, Priester und Propheten und dann ging er wieder von ihnen fort. Und dann kam er wieder auf König David, als er einen Psalm schrieb.

Oder der Geist Gottes wich von König Saul und ein böser Geist kam! *14 Aber der Geist des Herrn wich von Saul, und ein böser Geist, von dem Herrn [gesandt], schreckte ihn. 1. Samuel 16:14 (Sch2000)*

Der Grund warum es heisst, «*ein böser Geist vom Herrn gesandt*» ist, weil alle Geister ehemalige heilige Engel waren, die von Gott erschaffen wurden. Heilige sowie gefallene Engel (heutige böse Geister), kommen von Gott und darum heisst es, der böse Geist sei von Gott gesandt gewesen.

Das ist der Unterschied der Beziehung des Gläubigen zum Heiligen Geist im Alten Testament und im Neuen Testament. Im Neuen Bund der Gnade (seit Pfingsten) ist die Beziehung des Gläubigen zum Heiligen Geist durch Bleiben geprägt. Und weil er bleibt, ist deine Rettung ewig und unverlierbar!

Geboren: - wer einmal geboren wurde, kann seine Geburt nicht rückgängig machen!

Nebst *ewig* ist *geboren* das stärkste Argument, warum deine Rettung für immer ist und du sie nie verlieren kannst. Du wurdest von deiner Mutter geboren und eine

Geburt ist endgültig und kann nicht rückgängig gemacht werden! Du kannst die Beziehung zu deiner Familie beenden, aber nicht deine Geburt in diese Familie hinein rückgängig machen. Wir sind aus unvergänglichem Samen wiedergeboren und die neue Geburt, die Errettung wird in der Bibel als ein geboren werden dargestellt:

*<sup>23</sup> denn ihr seid wiedergeboren nicht aus vergänglichem, sondern aus unvergänglichem Samen, durch das lebendige Wort Gottes, das in Ewigkeit bleibt. 1. Petrus 1:23 (Sch2000)*

Die Tatsache, dass die Rettung eine Geburt ist, macht sie endgültig. Aber du fragst dich jetzt vielleicht, was ist mit den Totgeburten? In der Bibel lesen wir, dass wir *aus unvergänglichem Samen, durch das lebendige Wort Gottes, das in Ewigkeit bleibt*, geboren wurden. Wir wurden durch das lebendige Wort Gottes geboren. Bei Gott gibt es keine Totgeburten! Denn wir sind aus lebendigen Samen zum Leben geboren worden. Wir sind vom Tod zum Leben hindurchgedrungen (Johannes 5:24). So sicher wie du jetzt diese Message liest, so sicher wie du vor Jahren von deiner Mutter geboren wurdest, so sicher wirst du in Ewigkeit mit deinem Herrn auf dem Thron sitzen, weil du von ihm von neuem geboren wurdest.

Die Kraft der Versiegelung!

*<sup>13</sup> In ihm seid auch ihr, nachdem ihr das Wort der Wahrheit, das Evangelium eurer Errettung, gehört habt – in ihm seid auch ihr, als ihr gläubig wurdet, versiegelt worden mit dem Heiligen Geist der Verheissung, <sup>14</sup> der das Unterpfand unseres Erbes ist bis zur Erlösung des Eigentums, zum Lob seiner Herrlichkeit. Epheser 1:13-14 (Sch2000)*

Versiegelt sein bedeutete damals, das Siegel als Zeichen des Eigentums zu tragen. Versiegelt bedeutet auch besitzen. Versiegelung bedeutet das gehört Gott! Das Versiegeln ist der wichtigste Dienst des Heiligen Geistes als Beleg der Gewissheit des ewigen Heils! Bis zum Tag der Auferstehung oder Entrückung ist dieses Pfand da. Und weder der teufel noch Dämonen haben bei den versiegelten Menschen Zugriff. Die Versiegelung ist ein Schutz vor dem Zugriff von Unbefugten! Deshalb sagte Jesus in Johannes 10:28: *... und ich gebe ihnen das ewige Leben, und sie werden nimmermehr umkommen, und niemand wird sie aus meiner Hand reißen.*

Wenn du diese fünf Wörter: Ewig, gerettet, begnadigt, bleiben, geboren verstanden hast, weisst du, dass du die Rettung nicht verlieren kannst. Dann ist die Heilgewissheit in deiner Seele verankert und die schönste Zusage Gottes «für immer gerettet» hast du als Kind Gottes entdeckt.

Wenn du dir jetzt nicht sicher bist, ob Jesus dein Retter und Erlöser ist, und ob der Heilige Geist dich versiegelt hat, dann nimm Jesus ehrlich in deinem Herzen auf, indem du JA sagst zur Rettung und Erlösung des Herrn. Dann wirst auch du gerettet für immer und in alle Ewigkeit wirst du mit ihm zusammen sein.

### **Gebet zum Empfangen von Jesus als dein Erlöser:**

Lieber Vater, ich komme jetzt vor dich, im Namen von Jesus Christus. Vergib mir alle meine Sünden, rette und erlöse mich. Ich empfangen dein Heil jetzt für immer und in alle Ewigkeit. Danke Jesus, dass du mich erlöst und gerettet hast. Und ich bin jetzt dein Kind geworden. Du Jesus bist mein Herr und Retter. Amen.

### **Gedanken High Light**

Gottes Wort mit seinen Zusagen ist unser Anker.

Man kann sein Leben verlieren, aber nicht seine Rettung.

Glaube an Gottes Glauben, denn sein Glaube ist grösser als deiner.

Wer den Sohn hat, hat ewiges Leben – wer Christus hat, hat die Rettung!

Gott begnadigt, weil er alle im Unglauben einschliesst.

Der Heilige Geist bleibt, somit ist deine Rettung ewig und unverlierbar!

Du bist aus lebendigem und unvergänglichem Samen zum Leben geboren worden.

Du bist versiegelt und somit geschützt vor dem Zugriff von Unbefugten!

Niemand kann dich aus Gottes Hand reißen!

### **Gebet und persönliches Bekenntnis**

Durch die Gnade des Herrn Jesus Christus bin ich für immer gerettet.

Ich will dich erheben, will deinen Namen preisen. Jeden Tag will ich deinen Namen loben. Für immer und ewig bin ich mit dem Heiligen Geist versiegelt.

Mein Gott und König, für immer und ewig will ich dich erheben.

Herr, du bist mein Gott, du bist mein König, gnädig und barmherzig, langmütig und reich an Freundlichkeit.